

Sins: Spielplatzöffnung Purzelhus

Jetzt wird auch draussen «gepurzelt»

Lachende Kindergesichter im Sandkasten und zufriedene Eltern in der Festwirtschaft. Bei frühlingshaften Temperaturen wurde der neue Spielplatz vom Purzelhus gebührend eingeweiht.

Vor knapp einem Jahr haben in der Kinderkrippe Purzelhus in Sins die Arbeiten am neuen Gartenareal begonnen. «Dank freiwilligen Helfern und vielen Sponsoren konnte dieses Projekt verwirklicht werden», erklärt Ursi Guggenbühl, Präsidentin des Vereins Kinderkrippe Purzelhus. Das Resultat

konnte nun am letzten Samstag bewundert und von den kleineren Gästen auch gleich ausprobiert werden. Es fehlt den durchschnittlich dreizehn Kindern in der Tagesstätte nun wahrlich an nichts mehr: Die Rutschbahn sorgt für den Spassfaktor, im Sandkasten wird die Traumburg gebaut und auf der Wiese Fussball gespielt. Den Spielplatz möchte auch im Betreuungsteam niemand mehr missen: «Vorher sind wir einfach viel Spazieren gegangen. Nun können wir durch die Hintertür raus und sind auf unserem eigenen Spielplatz», erklärt die Krippenleiterin Monica Decurtins. So kann nun im Purzelhus auch munter draussen getobt und «gepurzelt» werden.

Stressfreies Eröffnungsfest

Dass sich die offizielle Eröffnung des Spielplatzes etwas länger hinzog, hat laut Ursi Guggenbühl gute Gründe. «Fertig war der Platz schon Ende letzten Sommer. Aber es mussten noch Kleinigkeiten erledigt werden und dann war schon September. Wir wollten keine stressige Eröffnung und entschieden uns im Vereinsvorstand deshalb dazu, dies im nächsten Frühling, eben heute, zu machen.» Dafür wurde nun umso besser für die Gäste gesorgt. Nebst einer Festwirtschaft gab es diverse Spielattraktionen wie Mohrenkopf werfen, Päckli fischen oder Büchsen schießen und natürlich das Spielplatzareal

womit Gross und Klein beschäftigt waren.

Weitere Ausbaupläne für die Kinderkrippe gibt es, laut Ursi Guggenbühl, aktuell keine mehr: «Es fehlen schlicht und einfach die Räumlichkeiten in der Nähe», erklärt sie. «Aber wir haben noch einige wenige Plätze an einzelnen Tagen oder Halbtagen, welche wir vergeben können», fügt sie noch an. Und dass sich die Kinder im Purzelhus auf alle Fälle wohlfühlen, konnte anhand der guten Atmosphäre bei der Eröffnungsfestung unschwer festgestellt werden.

Weitere Infos unter: www.purzelhussins.ch.

Michaela Arnold



Volle Konzentration beim Büchsenwerfen.

Bilder: Michaela Arnold



Ursi Guggenbühl (links) und Monica Decurtins (rechts) freuen sich zusammen mit Quentin und Gina über das neue Gartenareal.

101. Generalversammlung der Elektra-Genossenschaft Auw

Mit insgesamt 50 Teilnehmern eröffnete der Präsident Thomas Wenger am Mittwoch, 4. Mai um 19.30 Uhr in der Alten Kanzlei die 101. GV. Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der Genossenschaftler/innen um 12 auf 446 gestiegen. Parallel zum Bevölkerungszuwachs stieg auch der Stromverbrauch mit 8,1% oder 650'000 kWh. In unserem Versorgungsgebiet ist der gesamte Stromverbrauch bei 8'644'000 kWh.

Unsere nach wie vor moderaten Tarife mussten im letzten Jahr bedingt durch höhere Energiepreise unserer Vorlieferanten im Niedertarif angepasst werden. Im Gegenzug konnte bei den meisten Tarifen der Hochtarif dank tieferer Netzkosten leicht gesenkt werden. Unter www.elektra-auw.ch sind die aktuellen Tarife ersichtlich.

Der Naturstrom-Verkauf hat sich im vergangenen Jahr auf 91'000 kWh

(1,05% vom Gesamtverbrauch; Vorjahr 1,3%) reduziert. Möchten Sie in Zu-

kunft mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen beziehen, nehmen Sie



Die beiden Vorstandsmitglieder Marcel Fischer (l.) und Thomas Wenger. Bild: zVg

mit uns Kontakt auf (div. Naturstrom-Produkte).

Bei den Gesamt-Wahlen wurde der bestehende Vorstand in der gleichen Besetzung einstimmig wieder gewählt. Ebenfalls konnten unsere zwei bisherigen Rechnungsrevisoren für weitere vier Jahre einstimmig bestätigt werden.

Ehrungen im Vorstand der Elektra

Unsere beiden Vorstandsmitglieder Thomas Wenger und Marcel Fischer feierten ihr 10-jähriges Dienst-Jubiläum. Im Namen der anwesenden Genossenschaftler/innen und des Vorstandes bedankte sich der Vizepräsident Hanspeter Schümperli bei den Jubilaren ganz herzlich für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz in der Elektra.

Der Vorstand bedankt sich bei den Genossenschaftler für ihr grosses Interesse an der Auwer und Rüstenschwiler Stromversorgung.

Vorstand
der Elektra-Genossenschaft Auw